

Joseph Roth

Die Legende vom heiligen Trinker

Йозеф Рот

Легенда о святом пропойце

Перевод **Екатерины Сакоян**

Метод чтения Ильи Франка

www.franklang.ru

1

An einem Frühlingsabend des Jahres 1934 stieg ein Herr gesetzten Alters die steinernen Stufen hinunter (в один весенний вечер 1934 года человек солидного

возраста спускался по каменным ступеням; *hinuntersteigen* — спускаться; *hinunter* — туда-вниз; *gesetzt* — степенный, солидный; *das Alter* — возраст), die von einer der Brücken über die Seine zu deren Ufern führen (которые ведут от одного из мостов через Сену к ее берегам; *die Brücke* — мост; *die Seine* ['zɛ:n(ə)], /франц./ [sɛn] — Сена; *das Ufer pl. die Ufer* — берег). Dort pflegen (там имеют обыкновение; *pflegen zu + Infinitiv* — иметь обыкновение делать что-либо), wie fast aller Welt bekannt ist (как известно почти всему свету; *die Welt* — мир, свет; *bekannt* — знакомый, известный) und was dennoch bei dieser Gelegenheit in das Gedächtnis der Menschen zurückgerufen zu werden verdient (и что, однако, при этом случае заслуживает того, чтобы напомнить /об этом/ людям; *die Gelegenheit* — случай, повод, возможность; *das Gedächtnis* — память; *ins Gedächtnis zurückrufen* — воскрешать в памяти, вызывать в памяти, напомнить; *verdienen* — заслуживать, быть достойным), die Obdachlosen von Paris zu schlafen, oder besser gesagt: zu lagern (спать или, лучше сказать, располагаться лагерем парижские бездомные; *der Obdachlose* — бездомный; *lagern* — располагаться на отдых, располагаться лагерем; *das Lager* — лагерь).

An einem Frühlingsabend des Jahres 1934 stieg ein Herr gesetzten Alters die steinernen Stufen hinunter, die von einer der Brücken über die Seine zu deren Ufern führen. Dort pflegen, wie fast aller Welt bekannt ist und was dennoch bei dieser Gelegenheit in das Gedächtnis der Menschen zurückgerufen zu werden verdient, die Obdachlosen von Paris zu schlafen, oder besser gesagt: zu lagern.

Einer dieser Obdachlosen nun kam dem Herrn gesetzten Alters (один из этих бездомных случайно шел сейчас /навстречу/ господину солидного возраста; *entgegenkommen* — идти навстречу), der übrigens wohlgekleidet war und den Eindruck eines Reisenden machte (который, к слову сказать, был хорошо одет и

производил впечатление путешественника; *übrigens* — *впрочем, кстати, к слову, к слову сказать*), der die Sehenswürdigkeiten fremder Städte in Augenschein zu nehmen gesonnen war (который намеревался осмотреть достопримечательности чужих городов; *die Sehenswürdigkeit* — *достопримечательность*; *etwas in Augenschein nehmen* — *осмотреть что-либо*; *der Augenschein* — *вид, видимость*; *gesonnen sein zu + inf.* — *намереваться что-то делать*), von ungefähr entgegen (случайно навстречу; *von ungefähr* — *случайно, невзначай*; *entgegen* — *навстречу*). Dieser Obdachlose sah zwar genauso verwahrlost und erbarmungswürdig aus (этот бездомный, хотя и выглядел таким же опустившемся и достойным жалости; *aussehen* — *выглядеть, иметь вид*; *verwahrlosen* — *прийти в состоянии запущенности, опуститься /о человеке/*; *erbarmungswürdig* — *достойный сожаления*; *sich erbarmen /+ Gen./* — *сжалиться*) wie alle die anderen (как все остальные), mit denen er sein Leben teilte (с которыми он делил свою жизнь), aber er schien dem wohlgekleideten Herrn gesetzten Alters einer besonderen Aufmerksamkeit würdig (но он показался хорошо одетому господину солидного возраста достойным особого внимания; *scheinen* — *казаться*); warum wissen wir nicht (почему, мы не знаем).

Einer dieser Obdachlosen nun kam dem Herrn gesetzten Alters, der übrigens wohlgekleidet war und den Eindruck eines Reisenden machte, der die Sehenswürdigkeiten fremder Städte in Augenschein zu nehmen gesonnen war, von ungefähr entgegen. Dieser Obdachlose sah zwar genauso verwahrlost und erbarmungswürdig aus wie alle die anderen, mit denen er sein Leben teilte, aber er schien dem wohlgekleideten Herrn gesetzten Alters einer besonderen Aufmerksamkeit würdig; warum wissen wir nicht.

Es war, wie gesagt, bereits Abend (был, как и сказано, уже вечер), und unter den Brücken, an den Ufern des Flusses (и под мостами, на берегах реки; *der Fluss* — *река*), dunkelte es stärker als oben, auf dem Kai und auf den Brücken (темнело сильнее, чем наверху, на набережной и на мостах; *dunkeln* — *темнеть, смеркаться*; *es dunkelt* — *смеркается, темнеет*; *der Kai* — *набережная*). Der obdachlose und sichtlich verwahrloste Mann schwankte ein wenig (бездомный и заметно опустившийся мужчина слегка шатался; *sichtlich* — *явный, заметный, очевидный*; *schwanken* — *качаться, шататься, идти шатаясь*). Er schien den älteren wohlangezogenen Herrn nicht zu bemerken (он как будто не заметил пожилого, хорошо одетого господина; *er scheint + zu inf.* *кажется, что он делает что-либо, как будто он делает что-либо*; *bemerken* — *замечать*). Dieser aber, der gar nicht schwankte (тот же, который совсем не шатался), sondern sicher und geradewegs seine Schritte dahinlenkte (но уверенно и прямо направлял свои шаги; *geradewegs* — *прямо, прямым путем*; *der Schritt* — *шаг*; *lenken* — *направлять /что-либо куда-либо/, вести*; *dahin* — *туда, до того места*), hatte schon offenbar von weitem den Schwankenden bemerkt (очевидно, уже издали заметил шатающегося; *offenbar* — *очевидный, явный, видимо, судя по всему*). Der Herr gesetzten Alters vertrat geradezu dem verwahrlosten Mann den Weg (господин солидного возраста прямо-таки преградил путь опустившемуся мужчине; *jemandem den Weg vertreten* — *преграждать путь кому-либо*). Beide blieben sie einander gegenüber stehen (оба остановились друг против друга; *stehen bleiben* — *останавливаться*).

Es war, wie gesagt, bereits Abend, und unter den Brücken, an den Ufern des Flusses, dunkelte es stärker als oben, auf dem Kai und auf den Brücken. Der obdachlose und sichtlich verwahrloste Mann schwankte ein wenig. Er schien den älteren wohlangezogenen Herrn nicht zu bemerken. Dieser aber, der gar nicht schwankte, sondern sicher und geradewegs seine Schritte dahinlenkte, hatte schon offenbar von weitem den Schwankenden bemerkt. Der Herr gesetzten Alters

vertrat geradezu dem verwahrlosten Mann den Weg. Beide blieben sie einander gegenüber stehen.

»Wohin gehen Sie, Bruder (куда вы идете, брат = братец)?« — fragte der ältere wohlgekleidete Herr (спросил пожилой, хорошо одетый господин).

Der andere sah ihn einen Augenblick an (другой смотрел на него одно мгновение; *jemanden ansehen* — *смотреть, посмотреть на кого-либо*; *der Augenblick* — *миг, мгновение, момент*), dann sagte er (/a/ потом сказал):

»Ich wüsste nicht, dass ich einen Bruder hätte (а я и не знал: «я не знал бы», что у меня есть брат: «что я имел бы брата»), und ich weiß nicht, wo mich der Weg hinführt (и я не знаю, куда меня ведет дорога).«

»Wohin gehen Sie, Bruder?« — fragte der ältere wohlgekleidete Herr.

Der andere sah ihn einen Augenblick an, dann sagte er:

»Ich wüsste nicht, dass ich einen Bruder hätte, und ich weiß nicht, wo mich der Weg hinführt.«

»Ich werde versuchen, Ihnen den Weg zu zeigen (я попробую указать вам дорогу)« — sagte der Herr (сказал господин). »Aber Sie sollen mir nicht böse sein (но вы не должны сердиться на меня; *böse* — *злой, сердитый*; *jemandem böse sein* — *сердиться на кого-либо*), wenn ich Sie um einen ungewöhnlichen Gefallen bitte (если я попрошу вас об одном необычном одолжении; *ungewöhnlich* — *необычный*; *gewöhnlich* — *обыкновенный, обычный*; *der*

Gefallen — любезность, одолжение; jemanden um etwas bitten — просить кого-либо о чем-либо).«

»Ich bin zu jedem Dienst bereit (я готов к любой службе; *der Dienst — служба, работа; bereit zu etwas /D/ sein — быть готовым к чему-либо, на что-либо*)«
— antwortete der Verwahrloste (ответил бездомный = опустившийся).

»Ich werde versuchen, Ihnen den Weg zu zeigen« — sagte der Herr. »Aber Sie sollen mir nicht böse sein, wenn ich Sie um einen ungewöhnlichen Gefallen bitte.«

»Ich bin zu jedem Dienst bereit« — antwortete der Verwahrloste.

»Ich sehe zwar, dass Sie manche Fehler haben (я вижу, правда, что у вас есть некоторые пороки; *der Fehler — ошибка; порок, изъян*). Aber Gott schickt Sie mir in den Weg (но Господь посылает вас на мой путь: «мне в путь»; *der Gott — Бог, Господь; schicken — отправлять, посылать*). Gewiss brauchen Sie Geld (конечно, вы нуждаетесь в деньгах; *etwas brauchen — нуждаться в чем-либо; das Geld — деньги*), nehmen Sie mir diesen Satz nicht übel (не обижайтесь на меня за эти слова; *übel — плохой, злой, дурной; jemandem etwas übel nehmen — обижаться на кого-либо за что-либо; der Satz — предложение, фраза*)! Ich habe zu viel (у меня /их/ слишком много). Wollen Sie mir aufrichtig sagen, wie viel Sie brauchen (можете вы мне сказать откровенно, сколько вам нужно; *wollen — хотеть, выражает побуждение к действию, просьбу, приказание; aufrichtig — искренний, прямой, откровенный*)? Wenigstens für den Augenblick (по крайней мере, в настоящий момент; *der Augenblick — мгновение*)?«

»Ich sehe zwar, dass Sie manche Fehler haben. Aber Gott schickt Sie mir in den Weg. Gewiss brauchen Sie Geld, nehmen Sie mir diesen Satz nicht übel! Ich habe zu viel. Wollen Sie mir aufrichtig sagen, wie viel Sie brauchen? Wenigstens für den Augenblick?«

Der andere dachte ein paar Sekunden nach (*другой размышлял пару секунд; nachdenken — размышлять, думать*), dann sagte er: »Zwanzig Francs (*затем он сказал: двадцать франков*).«

»Das ist gewiss zu wenig (*это, несомненно, слишком мало*)« — erwiderte der Herr (*возразил господин; erwidern — отвечать /не на вопрос, а репликой/, возражать*). »Sie brauchen sicherlich zweihundert (*вам наверняка нужно двести; sicherlich — определенно, несомненно, наверняка*).«

Der andere dachte ein paar Sekunden nach, dann sagte er: »Zwanzig Francs.«

»Das ist gewiss zu wenig« — erwiderte der Herr. »Sie brauchen sicherlich zweihundert.«

Der Verwahrloste trat einen Schritt zurück (*бездомный: «опустившийся» отступил на шаг назад; zurücktreten — отходит назад, отступить*), und es sah aus, als ob er fallen sollte (*и казалось: «выглядело так», что он вот-вот упадет: «как будто он должен упасть»; aussehen — выглядеть, иметь вид; fallen — падать; sollen — быть должным, быть обязанным*), aber er blieb dennoch aufrecht (*однако, он остался стоять: «в вертикальном положении»; bleiben — оставаться, пребывать /в каком-то положении/; aufrecht — прямой, вертикальный*), wenn auch schwankend (*хотя и шатаясь*). Dann sagte er

(ПОТОМ ОН СКАЗАЛ): »Gewiss sind mir zweihundert Francs lieber als zwanzig (конечно, для меня две сотни франков лучше, чем двадцать; *lieber* — *лучше*, *охотнее*), aber ich bin ein Mann von Ehre (но я человек чести; *die Ehre* — *честь*). Sie scheinen mich zu verkennen (вы, кажется, не видите, /кто/ я; *scheinen* — *представляться, показаться*; *verkennen* — *не видеть, не осознавать, расценивать что-либо, оценивать кого-либо не так*). Ich kann das Geld, das Sie mir anbieten, nicht annehmen (я не могу принять деньги, которые вы мне предлагаете), und zwar aus folgenden Gründen (а именно по следующим причинам; *folgend* — *следующий*; *folgen* — *следовать*; *der Grund* pl. *die Gründe* — *причина*):

Der Verwahrloste trat einen Schritt zurück, und es sah aus, als ob er fallen sollte, aber er blieb dennoch aufrecht, wenn auch schwankend. Dann sagte er: »Gewiss sind mir zweihundert Francs lieber als zwanzig, aber ich bin ein Mann von Ehre. Sie scheinen mich zu verkennen. Ich kann das Geld, das Sie mir anbieten, nicht annehmen, und zwar aus folgenden Gründen:

erstens, weil ich nicht die Freude habe, Sie zu kennen (во-первых, потому что я не имею удовольствия вас знать; *die Freude* — *радость, удовольствие*); zweitens, weil ich nicht weiß, wie und wann ich es Ihnen zurückgeben könnte (во-вторых, потому что я не знаю, как и когда я смогу вернуть их вам; *zurückgeben* — *возвращать*); drittens, weil Sie auch nicht die Möglichkeit haben, mich zu mahnen (в-третьих, потому что у вас нет возможности напомнить мне /о долге/; *die Möglichkeit* — *возможность*; *jemanden mahnen* — *напоминать кому-либо /о выполнении обязательства/*). Denn ich habe keine Adresse (ведь у меня нет адреса). Ich wohne fast jeden Tag unter einer anderen Brücke dieses Flusses (я живу почти каждый день под другим мостом /на/ этой реке). Dennoch bin ich, wie ich schon einmal betont habe, ein Mann von Ehre (однако я,

как я уже однажды заметил, человек чести; *betonen* — *подчеркивать* *акцентировать*), wenn auch ohne Adresse (хотя и без адреса).«

erstens, weil ich nicht die Freude habe, Sie zu kennen; zweitens, weil ich nicht weiß, wie und wann ich es Ihnen zurückgeben könnte; drittens, weil Sie auch nicht die Möglichkeit haben, mich zu mahnen. Denn ich habe keine Adresse. Ich wohne fast jeden Tag unter einer anderen Brücke dieses Flusses. Dennoch bin ich, wie ich schon einmal betont habe, ein Mann von Ehre, wenn auch ohne Adresse.«

»Auch ich habe keine Adresse«, antwortete der Herr gesetzten Alters (и у меня нет адреса, ответил господин солидного возраста), »auch ich wohne jeden Tag unter einer anderen Brücke (я тоже живу каждый день под другим мостом), und ich bitte Sie dennoch, die zweihundert Francs — eine lächerliche Summe übrigens für einen Mann wie Sie — freundlich anzunehmen (и я прошу вас, однако, любезно принять двести франков — смешная сумма вообще-то для такого человека, как вы; *lächerlich* — *смешной, смехотворный*; *freundlich* — *дружеский, приветливый, любезный*). Was nun die Rückzahlung betrifft (что же касается возврата денег; *die Rückzahlung* — *возврат денег, погашение*; *zahlen* — *платить, оплатить*; *betreffen* — *касаться кого-либо, чего-либо*), so muss ich weiter ausholen, um Ihnen erklärlich zu machen (то я должен начать издалека, чтобы объяснить вам; *weit/weiter ausholen* — *заводить речь издалека*; *ausholen* — *замахиваться, размахиваться*; *erklärlich* — *понятный, объяснимый*; *etwas erklärlich machen* — *объяснить что-либо*; *erklären* — *объяснять, разъяснять*), weshalb ich Ihnen etwa keine Bank angeben kann (почему я едва ли могу указать вам банк; *angeben* — *указывать, сообщать, давать сведения*), wo Sie das Geld zurückgeben könnten (куда вы могли бы вернуть деньги).

»Auch ich habe keine Adresse«, antwortete der Herr gesetzten Alters, »auch ich wohne jeden Tag unter einer anderen Brücke, und ich bitte Sie dennoch, die zweihundert Francs — eine lächerliche Summe übrigens für einen Mann wie Sie — freundlich anzunehmen. Was nun die Rückzahlung betrifft, so muss ich weiter ausholen, um Ihnen erklärlich zu machen, weshalb ich Ihnen etwa keine Bank angeben kann, wo Sie das Geld zurückgeben könnten.

Ich bin nämlich ein Christ geworden (дело в том, что я стал христианином; *nämlich* — а именно, то есть, знаете, дело в том, что; *werden* — становиться), weil ich die Geschichte der kleinen heiligen Therese von Lisieux gelesen habe (потому что я прочитал историю маленькой Святой Терезы из Лизьё¹). Und nun verehere ich insbesondere jene kleine Statue der Heiligen (и теперь я особенно почитаю ту маленькую статую святой; *vereheren* — чтить, почитать; *die Heilige* — святая), die sich in der Kapelle Sainte-Marie des Batignolles befindet und die Sie leicht sehen werden (которая находится в часовне Святой Марии Батиньольской и которую вы сразу же = легко увидите; *die Kapelle* — капелла, часовня; *sainte* [sɛ̃t], [сент] — /франц./ святая). Sobald Sie also die armseligen zweihundert Francs haben (как только, стало быть, у вас будут эти жалкие двести франков; *armselig* — скудный, убогий, жалкий) und Ihr Gewissen Sie zwingt, diese lächerliche Summe nicht schuldig zu bleiben (и ваша совесть будет принуждать вас не оставаться должным эту смехотворную сумму; *das Gewissen* — совесть; *jemanden zwingen zu+inf.* принуждать, принудить кого-либо к чему-либо; *schuldig sein* — быть должным /денежное обязательство/; *die Schuld* — вина; долг),

¹ Тереза из Лизьё (фр. *Thérèse de Lisieux*, в католической традиции также Святая Тереза Младенца Иисуса и Святого Лица, фр. *Sainte Thérèse de l'Enfant Jésus et de la Sainte Face*, Святая Тереза Малая, в миру Мария-Франсуаза-Тереза Мартэн, фр. *Marie-Françoise-Thérèse Martin*; 1873 — 1897) — кармелитская монахиня, католическая святая. После ее ранней смерти (от туберкулеза) была издана ее книга «История одной души», которая имела большой и длительный успех у католической публики и стала основанием для канонизации Терезы в 1925 году. См. также: Дмитрий Мережковский «Маленькая Тереза».

gehen Sie, bitte, in die Sainte-Marie des Batignolles (пойдите, пожалуйста, в /часовню/ Святой Марии Батиньольской) und hinterlegen Sie dort zu Händen des Priesters, der die Messe gerade gelesen hat, dieses Geld (и передайте там эти деньги лично в руки священника, который только что отслужил мессу; *hinterlegen* — сдавать, отдавать на хранение; *die Hand pl. die Hände* — рука /кисть/; *zu Händen* — в собственные руки, вручить лично).

Ich bin nämlich ein Christ geworden, weil ich die Geschichte der kleinen heiligen Therese von Lisieux gelesen habe. Und nun verehere ich insbesondere jene kleine Statue der Heiligen, die sich in der Kapelle Sainte-Marie des Batignolles befindet und die Sie leicht sehen werden. Sobald Sie also die armseligen zweihundert Francs haben und Ihr Gewissen Sie zwingt, diese lächerliche Summe nicht schuldig zu bleiben, gehen Sie, bitte, in die Sainte-Marie des Batignolles und hinterlegen Sie dort zu Händen des Priesters, der die Messe gerade gelesen hat, dieses Geld.

Wenn Sie es überhaupt jemandem schulden (если вы их вообще кому-то должны), so ist es die kleine heilige Therese (то это маленькая Святая Тереза). Aber vergessen Sie nicht: in der Sainte-Marie des Batignolles (но не забудьте: в /часовне/ Святой Марии Батиньольской).«

Wenn Sie es überhaupt jemandem schulden, so ist es die kleine heilige Therese. Aber vergessen Sie nicht: in der Sainte-Marie des Batignolles.«

»Ich sehe« — sagte da der Verwahrloste (я вижу, сказал тогда бездомный) — »dass Sie mich und meine Ehrenhaftigkeit vollkommen begriffen haben (что вы в полной мере поняли, что я порядочный человек: «поняли меня и мою порядочность»); *die Ehrenhaftigkeit* — порядочность, честность; *begreifen* — понимать, постигать, осознавать; *vollkommen* — полный, совершенный, в полной мере). Ich gebe Ihnen mein Wort, dass ich mein Wort halten werde (я даю вам слово, что я сдержу свое слово; *das Wort* — слово; *halten* — держать, сохранять). Aber ich kann nur sonntags in die Messe gehen (но я могу только в воскресенье пойти на мессу; *sonntags* — по воскресеньям; в воскресенье).«

»Ich sehe« — sagte da der Verwahrloste — »dass Sie mich und meine Ehrenhaftigkeit vollkommen begriffen haben. Ich gebe Ihnen mein Wort, dass ich mein Wort halten werde. Aber ich kann nur sonntags in die Messe gehen.«

»Bitte, sonntags«, sagte der ältere Herr (пожалуйста, в воскресенье, сказал пожилой господин). Er zog zweihundert Francs aus der Brieftasche (он вынул двести франков из бумажника; *ziehen* — тащить, вынимать, извлекать), gab sie dem Schwankenden und sagte: »Ich danke Ihnen (дал их нетвердо стоявшему на ногах /человеку/ и сказал: благодарю вас; *jemandem danken* — благодарить кого-либо)!«

»Es war mir ein Vergnügen (мне было приятно; *das Vergnügen* — удовольствие, радость)« — antwortete dieser und verschwand alsbald in der tiefen Dunkelheit (ответил тот и немедленно исчез в глубокой темноте; *verschwinden* — исчезать, исчезнуть, скрыться; *die Dunkelheit* — темнота; *dunkel* — темный).

»Bitte, sonntags«, sagte der ältere Herr. Er zog zweihundert Francs aus der Brieftasche, gab sie dem Schwankenden und sagte: »Ich danke Ihnen!«

»Es war mir ein Vergnügen« — antwortete dieser und verschwand alsbald in der tiefen Dunkelheit.

Denn es war inzwischen unten finster geworden (ибо тем временем внизу стало совсем темно; *inzwischen* — между тем, тем временем; *finster* — темный, мрачный, сумрачный), indes oben, auf den Brücken und an den Kais, sich die silbernen Laternen entzündeten (тогда как наверху, на мостах и набережных, зажглись серебристые фонари; *indes* — в то время как, между тем как; *silbern* — серебряный, серебристый; *das Silber* — серебро; *die Laterne* — фонарь; *sich entzünden* — загораться, зажечься), um die fröhliche Nacht von Paris zu verkünden (чтобы возвестить /наступление/ веселой парижской ночи; *fröhlich* — веселый, радостный; *verkünden* — провозглашать, возвещать; объявлять).

Denn es war inzwischen unten finster geworden, indes oben, auf den Brücken und an den Kais, sich die silbernen Laternen entzündeten, um die fröhliche Nacht von Paris zu verkünden.

Здесь только небольшой фрагмент книги.

Полностью книгу вы можете приобрести на сайте www.franklang.ru в соответствующем языковом разделе (немецкий язык), в подразделе «Тексты на немецком языке, адаптированные по методу чтения Ильи Франка»

